

Inhalt

1	Das Freiwillige Soziale Trainingsjahr: Verbindung von Arbeit und Lernen bei der Förderung von Jugendlichen mit besonderen Benachteiligungen	9
	<i>Heike Förster</i>	
2	Evaluation des Modellprogramms FSTJ: Anlage und Datenbasen der wissenschaftlichen Begleitung	16
	<i>Ralf Kuhnke/Hartmut Mittag/Kerstin Schreier</i>	
2.1	Anlage der wissenschaftlichen Begleitung	16
2.2	Methodische Umsetzungen	17
2.3	Vergleichsuntersuchung zwischen FSTJ und BBE-Maßnahmen	21
2.4	Datenbasen	23
3	Schulerfahrungen und Berufsverläufe benachteiligter Jugendlicher	27
	<i>Gerald Prein</i>	
3.1	Einleitung	27
3.2	Bildungsniveau und Schulerfahrungen	28
3.3	Ausbildungs- und Erwerbsverläufe vor Beginn des FSTJ	34
3.4	Zusammenhänge zwischen Erwerbsverlauf, persönlichen und regionalen Merkmalen	43
3.5	Zwischenfazit	48
3.6	Welche Maßnahmen für welche Jugendliche?	49
3.7	Typen der FSTJ-Gestaltung	50
3.8	Verteilung der Gestaltungstypen	54
3.9	Effekte auf Büroebene	59
4	Berufswünsche, Berufswahlmotive und Vorstellungen vom Berufsweg: Entwicklungen im Verlauf der Teilnahme am FSTJ	62
	<i>Ralf Kuhnke</i>	
4.1	Die Bedeutung von Erwerbstätigkeit in den Lebensorientierungen der Jugendlichen	62
4.2	Berufswünsche	63
4.3	Inhaltliche Vorstellungen zum künftigen Beruf	65

4.4	Auswirkungen des Trainingsjahres auf die Berufsorientierung	67
4.5	Fazit	69
5	Stabilität und Wandel beruflicher Orientierungen bei benachteiligten Jugendlichen	70
	<i>Jan Skrobanek</i>	
5.1	Einleitung	70
5.2	Theoretische Perspektive	71
5.3	Messtheoretische Hypothesen und Prüfung	73
5.4	Stabilitäten beruflicher Orientierung im Zeitverlauf	77
5.5	Korrelate beruflicher Orientierungen	82
5.6	Merkmale der Qualifizierungsbüros	85
5.7	Ausbildungs- und Berufsvorstellung und Anschluss an das FSTJ	87
5.8	Zusammenfassung	89
6	Soziale Integration als Voraussetzung für berufliche Integration: Ihre Entwicklung im Verlauf der Förderung im FSTJ	92
	<i>Ralf Kuhnke</i>	
6.1	Einleitung	92
6.2	Die Herkunftsfamilien	93
6.3	Jugendlichen-Eltern-Beziehungen	97
6.4	Die finanzielle Lage der Jugendlichen	100
6.5	Peerbeziehungen außerhalb von Schule und FSTJ	103
6.6	Sozialbeziehungen in formellen Gruppen (Schule und FSTJ)	109
6.7	Zusammenfassung	113
7	Soziale und kulturelle Herkunft – Chancen und Risiken für das Gelingen der beruflichen Integration	115
	<i>Heike Förster/Jan Skrobanek</i>	
7.1	Theoretischer Rahmen	115
7.2	Empirische Befunde	118
7.3	Zusammenfassung	129
8	Arbeit, Betreuung, Lernen: Umsetzungsstrategien der Büros und ihre Wirkungen	131
	<i>Heike Förster</i>	
8.1	Einleitung	131

8.2	Strategien der Büros	136
8.3	Einsatzstellen im FSTJ	140
8.4	Qualifizierungsangebote im FSTJ	145
8.5	Einfluss der Qualifizierungsstrategien auf den Erfolg der Teilnehmer	151
8.6	Fazit	156
9	Förderung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: welche Effekte sind nachweisbar?	158
	<i>Ralf Kuhnke</i>	
9.1	Theoretische Vorbemerkungen	158
9.2	Veränderungen in der beruflichen Integration	161
9.3	Veränderungen in der beruflichen Zukunftsperspektive aus Sicht der Jugendlichen	167
9.4	Veränderungen in der sozialen Integration	170
9.5	Effekte auf der Ebene der individuellen Bewältigungsressourcen	172
9.6	Analyse des Verbleibs sowie der weiteren Veränderung individueller Merkmale	177
9.7	Veränderungen individueller Merkmale	181
10	FSTJ und BBE – eine vergleichende Analyse von Teilnehmern und Effekten der Förderung	184
	<i>Kerstin Schreier</i>	
10.1	Einleitung	184
10.2	Verbleib/Anschluss an die BBE oder das FSTJ	187
10.3	Beitrag der Praktika zur Berufsfindung	195
10.4	Veränderungen in der Persönlichkeitsentwicklung, von sozialen Beziehungen und von Lebensbedingungen	197
10.5	Lösung persönlicher Probleme	203
11	Ist mehr auch gleich besser? Ein quasi-experimenteller Vergleich zwischen FSTJ und BBE	210
	<i>Jan Skrobanek/Hartmut Mittag</i>	
11.1	Einleitung	210
11.2	Das Forschungsdesign	211
11.3	Vergleich zwischen FSTJ und BBE	215
11.4	Zusammenfassung	229

12	Das FSTJ: Schlussfolgerungen für die Förderung von Jugendlichen mit besonderen Benachteiligungen	233
	<i>Frank Braun/Heike Förster</i>	
12.1	Vorbemerkung	233
12.2	Die Jugendlichen	234
12.3	Strategien und Methoden	237
12.4	Fazit	240
	Literatur	242